
STECHMÜCKENSOMMER

VON JUTTA WILKE

IDEEN FÜR EIN LESETAGEBUCH



AUFTRAG 1: TEXTVERSTÄNDNIS-FRAGEN ZUM ERSTEN KAPITEL

Kreuze an:

	richtig	falsch	Korrektur
Madeleine ist vierzehn Jahre alt.			Sie ist erst 13, aber fast 14.
Es gibt vier Teamleiter im Camp.			
Madeleine teilt mit drei anderen Mädchen eine Hütte. Zu den drei gehören Lara, Birte und Jenny.			Sie teilt die Hütte mit Lara, Birte und Tamara.
Juma hat als einzige des Camps einen festen Freund.			
Madeleine liest gerne. Ihr Lieblingsbuch ist „Schwarz wie Schnee“.			Ihr Lieblingsbuch ist „Tschick“.
Juma hat Zigaretten dabei.			
Juma, Carolin und Madelaine rauchen vor dem Essen zusammen. Heimlich natürlich.			Juma hat Zigaretten dabei, aber sie rauchen nicht zusammen. Sie werden zum Abendessen gerufen.
Caroline ist Vegetarierin.			
Madeleine durfte sich einen neuen Badeanzug kaufen. Sie freut sich total aufs Schwimmen.			Sie <i>musste</i> sich einen Badeanzug kaufen, aber sie will auf keinen Fall schwimmen gehen.
Am ersten Abend will Tamara eine Disco veranstalten, aber es findet dann doch keine statt, weil niemand Lust darauf hat.			Es wird keine offizielle Disco veranstaltet, weil die Jugendlichen am nächsten Tag früh aufstehen müssen.
Für den nächsten Tag ist ein Ausflug an den See geplant.			Der Ausflug führt nicht an den See. Es wird ein Bergwerk besichtigt.

AUFTRAG 2: AUS JULIS PERSPEKTIVE

Auf Seite 57 fährt Juli davon und lässt Madeline einfach am Strassenrand stehen. Schreibe die Geschichte aus seiner Sicht weiter, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er Madeline im Regen findet (§.66).

Versuche dich dazu wirklich in Juli hineinzusetzen. Beschreibe dazu seine Gedanken und Gefühle. Überlege dir, was Juli in der Zwischenzeit gemacht hat (mind. 200 Wörter).



AUFTRAG 3: RECHERCHE ZUR AUTORIN

Jutta Wilke ist die Autorin des Romans «Stechmückensommer». Finde im Internet mehr über sie heraus und erstelle ein Autorenportrait.

Im Autorenportrait von Jutta Wilke sollen mindestens die folgenden Informationen vorhanden sein:

- Name
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Andere Werke von ihr
- Etwas zu ihrem Lebenslauf
- Preise, die sie gewonnen
- Ein Foto der Autorin



AUFTRAG 4: BEZIEHUNGSNETZ ERSTELLEN

Erstelle ein Beziehungsnetz der wichtigsten Figuren und ergänze es im Laufe der Lektüre. (Siehe Abbildung).

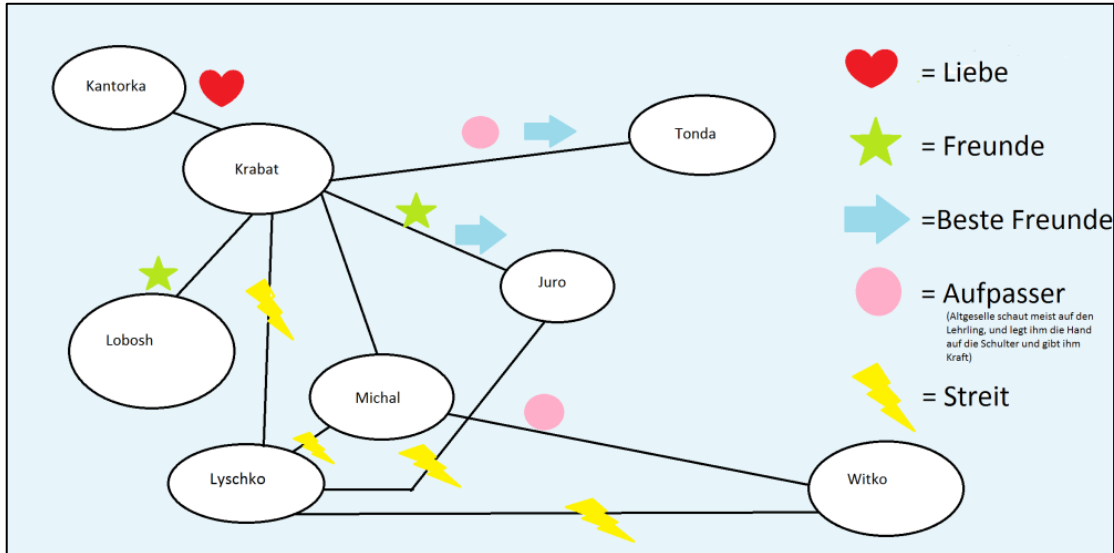


Abbildung 1: Vereinfachtes Beispiel Beziehungsnetz am Beispiel von „Krabat“

- Setze die Hauptfigur in die Mitte. Schreibe darum herum die Namen der anderen Figuren.
- Verbinde die Figuren mit Strichen, wenn sie in einer Beziehung zueinander stehen.
- Kennzeichne die Art der Beziehung mit einem Symbol.
- Zeichne die Symbole an den Rand und erkläre, was sie bedeuten. Du kannst auch die hier vorgeschlagenen Symbole verwenden.

AUFTRAG 5: GEDICHT SCHREIBEN

Lies bis zur S. 186, „...so frei wie noch nie zuvor.“

Stell' dir vor, du bist an Mades/ Lores oder Julis oder Vincents Stelle. Nach dem Schwimmen sitzt ihr am See und genießt die Stimmung. Du hast Lust, ein kurzes Gedicht aufzuschreiben.



Überlege dir zuerst Wörter, die du im Gedicht verwenden möchtest.

- Überlege dir, ob du in deinem Gedicht Reime verwenden möchtest.
- Du kannst auch ein Elfchen oder einen Haiku verfassen. Sieh dir dazu die beiden Beispiele bzw. Baupläne an.

- Baue das Gedicht entsprechend mit Zeilen und Strophen auf.
- Denk daran, dass das Gedicht einen Titel braucht.

Elfchen Bauplan

1. Zeile: 1 Wort: Was oder wer? Suche dir ein passendes Nomen.
2. Zeile: 2 Wörter: Wie? Beschreibe es mit Adjektiv oder Adverb.
3. Zeile: 3 Wörter: Was macht? Schreibe, was geschieht.
4. Zeile: 4 Wörter: Was denke/ fühle ich? Beschreibe was du fühlst.
5. Zeile: 1 Wort: Schlussfolgerung: Fasse in einem Wort zusammen.

Beispiel

Heimat
 Mein Leben
 Sehnsucht und Glück
 Komm zu dir zurück
 Geborgenheit

Volkslied Bauplan

1. Eine Volksliedstrophe besteht aus vier oder sechs Versen.
2. Die Verse sind gereimt. Entweder enthalten sie Paarreime (Beispiel 2) oder Kreuzreime (Beispiel 1).
3. Die Verse sind jeweils 5 bis 8 Silben lang.

Beispiele

*Die Fahrten gehn zu Ende,
 der Fahrtenwind bleibt aus.
 Es fällt dir in die Hände
 ein leichtes Kartenhaus.*

*Der Mond ist aufgegangen,
 Die goldnen Sternlein prangen
 Am Himmel hell und klar
 Der Wald steht schwarz und schweiget,
 und aus dem Wiesen steigt
 der weiße Nebel wunderbar.*

Haiku Bauplan

1. Ein Haiku ist ein Gedicht aus Japan, das sich nicht reimt.
2. Meist enthält es Dinge aus der Natur.
3. Ein Haiku hat immer drei Zeilen.
4. Die erste Zeile besteht aus 5 Silben.
5. Die zweite Zeile besteht aus 7 Silben
6. Die dritte Zeile besteht wieder aus 5 Silben.

Beispiel

Decken auf dem Gras,
 eine Nacht lang ohne Haus –
 reich nur durch den Mond.

AUFTRAG 6: STECKBRIEF SCHWEDEN



Auf der abenteuerlichen Reise fahren Made, Juli und Vincent quer durch Schweden. Deine Aufgabe ist es nun gemeinsam mit einem Partner/einer Partnerin einen Steckbrief zum Land Schweden zu erstellen.

Auf deinem Steckbrief sollen mindestens die folgenden Informationen vorhanden sein:

- Grösse im Vergleich zur Schweiz
- Einwohner im Vergleich zur Schweiz
- Hauptstadt
- Währung
- Flagge
- Sprachen
- Reisezeit von der Schweiz nach Schweden
- Geografische Merkmale (Wald, Seen, Berge, Meer etc.)
- Sehenswürdigkeiten

Starte bei deiner Recherche auf folgenden Webseiten:

Nachdem du den Text geschrieben hast, kannst du den Steckbrief mit Bildern ergänzen.

AUFTRAG 7: HÖRBUCH

Wir erstellen aus dem geschriebenen Text Hörbuch-Szenen. So können andere Jugendliche Auszüge der Geschichte auch geniessen, wenn sie noch Mühe mit dem Lesen haben.



1. Suche dir eine Stelle aus dem Buch aus, welche du vorlesen möchtest (ca. 2 bis 3 Seiten).
2. Trage die von dir gelesene die Stelle in die Liste ein. Falls deine Stelle bereits «vergeben» ist, besprich mit deinen Klassenkameraden, wer die Textstelle tauscht.
3. Bitte die Lehrperson um eine Kopie deiner Textstelle.
4. Lies die so gewählte Textstelle ein paar Mal durch, damit du sie flüssig lesen kannst. Übe dabei auch die Betonung, indem du Lautstärke, Tempo und Stimmlage variiert. Du kannst dafür auch Zeichen in den Text eintragen (z.B. «*Stimme laut (unterstreichen)*» - «*schneller sprechen (→)*» - «*leiser werden (>)*» - «*lauter werden (<)*» usw.).
5. Lies die Textstelle einer Mitschülerin/einem Mitschüler vor und lass dir eine Rückmeldung geben.
6. Nimm das Vorlesen der Textstelle mit dem Handy auf.
7. Höre dir die Aufnahme an und schau, ob du die Textstelle lebendig und flüssig vorgelesen hast. Mache eine neue Aufnahme, bis du zufrieden bist.
8. (Sammlung der Aufnahmen)

Hörbuch zu «Stechmückensommer»		
Sequenz	verantwortlich	Erstellt bis
Sequenz 1: S. ... bis		
Sequenz 2:		
Sequenz 3:		
...		



AUFTRAG 8: ERSTELLEN EINER ANTWORTPOSTKARTE

Auf der Seite 206 im Buch bekommt Madeline zwei Postkarten von ihren neuen Freunden. Gestalte eine Antwortpostkarte für Vincent oder Juli (mind. 40 Wörter). Gestalte auch die Vorderseite der Postkarte mit einer Zeichnung, Collage oder einem Foto.

Versuche dich dabei wirklich in Madeline hineinzusetzen und wie sie zu schreiben. Achte auch darauf, dass die typischen Merkmale einer Postkarte vorhanden sind (Anrede, Gruss, Adresse etc.).

AUFTRAG 9: DAS NORDKAP

Recherchiere im Internet und beantworte folgende Fragen:

Auf welcher Insel liegt das Nordkap?	Magerøya
Zu welchem Land gehört diese Insel?	Norwegen
Das Nordkap liegt nördlich welchen Breitengrades?	Nördlich des 71. nördlichen Breitengrades
Wie weit ragt der Felsen des Nordkaps aus dem Nordpolarmeer?	307 Meter
Am nördlichsten Punkt Europas steht die Mitternachtssonne am längsten am Himmel. Von wann bis wann ist das der Fall?	14. Mai bis 29. Juli



QUELLE: [HTTPS://WWW.HURTIGRUTEN.DE/AUSFLUEGE/NORWEGEN/6A-DAS-NORDKAP/](https://www.hurtigruten.de/Ausfluege/Norwegen/6A-DAS-NORDKAP/)

AUFTRAG 10: WAS PASSIERT IM CAMP?

Als die Camp-Gruppe aus dem Bergwerk kommt, ist der Bus weg und Madeleine ist auch nicht aufzufinden.

Was denkst du, was da im Camp lost ist? Welche Entscheidungen treffen die Teamleiter, welche Stimmung herrscht zwischen den Jugendlichen? Was unternehmen die Teamleiter, was tun die Jugendlichen?

Schreibe deine eigene Geschichte ohne Madeleine. Deine Geschichte soll mindestens zwei Seiten lange werden, maximal vier Seiten lang. Du kannst dabei wählen, aus wessen Perspektive du erzählst:

- Du bist ein anderer Jugendlicher/ eine andere Jugendliche aus der Gruppe.
- Du bist eine/r der Leiter/innen des Jugendcamps.

AUFTRAG 11: VERMISST! GESUCHT!

Auf Seite 157 wird beschrieben, wie Madeleine die Zeitung entdeckt, auf welcher Vincent abgebildet ist. Das Foto verschwimmt vor ihren Augen, nur ein paar Wortfetzen brennen sich in Madeleines Kopf ein.

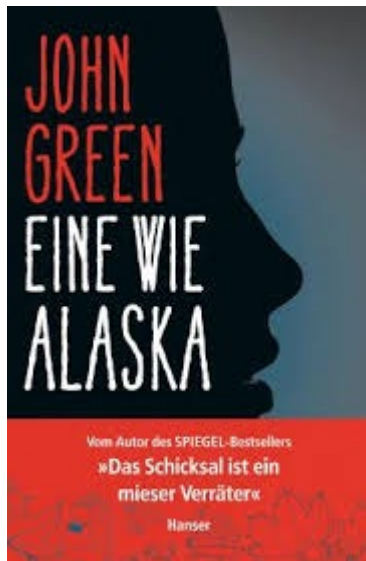
Verfasse einen kurzen Text (max. ½ Seite), wie er in der Zeitung zu lesen sein könnte.

AUFTRAG 12: AUFGABE ZUM SCHLUSS

Gestalte deine eigene Version des Covers (Buchdeckels) und gebe dem Buch einen anderen passenden Titel. Du kannst das Cover mit Farbstift, Pinsel, Bleistift kreieren oder eine Collage gestalten.

Für Ideen, wie Cover gestaltet werden können, siehst du hier einige Beispiele. Überlege dir, welche Merkmale ein gutes Cover auszeichnen und was zum «Stechmückensommen» aus deiner Sicht gut passen würde.

Und dann: Lass deiner Fantasie freien Lauf!



Themen und Vorüberlegungen für weitere Aufträge

Sprechende Namen (LSG)

«Made» ist die Abkürzung von Madeleine. Aber Made steht auch für andere Bedeutungen. Welche nennt Madeleine? Und warum nennen die anderen Jugendlichen Madeleine «Made»?

Madeleine nennt sich in der Folge «Lore». Was denkt ihr, warum nennt sie Juli nicht ihren richtigen Namen? Wie kommt sie auf den Namen?

Das Bergwerk (PA)

Wie heisst das Bergwerk, das die Jugendgruppe besichtigt? > *Kleva Gruva*
Was wurde in dem Bergwerk abgebaut? Recherchiere im Internet unter <http://www.klevagruva.se/de/> .

Im Bergwerk (EA)

Welche Gegenstände und Sicherheitselemente bekommen die Jugendlichen, als sie das Bergwerk besuchen? Kreuze an.

- Helm
- Taschenlampe
- Schwimmweste
- Stiefel
- Karte der Höhle
- Wasserflasche
- Brotkrumen

Zeitempfinden (LSG)

Auf S. 59 erklärt Made/Lore, dass fünf Minuten einem immer unterschiedlich lang erscheinen können. Welche fünf Minuten dauern für dich sehr lang? Welche fünf Minuten vergehen für dich wie im Flug?

Erzählperspektive (LSG)

Auf der 185f. wechselt die Erzählperspektive.

Was wird in diesem Abschnitt ab «Und das Mädchen...» erzählt?

Warum ist die Stelle im Text speziell, wenn du sie mit den Abschnitten davor und danach vergleichst? Welche Bilder stellst du dir vor?

Die Reiseroute (PA/GA)

Recherchiere die Reiseroute der drei Jugendlichen. Was denkt ihr, an welchem See sind sie, als sie entdeckt werden?

Das Jedermannsrecht in den nördlichen Ländern (PA/GA)

Recherchiere, was das Jedermannsrecht in Schweden und Norwegen besagt, beispielsweise auf der Homepage <https://www.making-miles.com/jedermannsrecht/> und auf anderen Seiten. Erstelle ein Plakat, auf welchem du die wichtigsten Informationen zum Jedermannsrecht zusammenstellst.

